



Kontakt

Prof. Dr. med. Bernd Wüsten
Vereinsvorsitzender
Zanderstraße 26
D-61231 Bad Nauheim

Fon: +49 06032 704701

info@kiksup.de
www.kiksup.de

KIKS UP

Gesundheit für alle Kinder der Kommune

- **Breitenwirksames kommunales Netzwerk für gesundes Aufwachsen**
- **Kitas und Schulen arbeiten mit evaluierten Programmen, die aufeinander abgestimmt sind**
- **Passgenaue, ergänzende Bausteine, die für alle Kooperationspartner des Netzwerks nutzbar sind**
- **Plattform zur überregionalen Fortbildung als langfristiges Ziel**

Herausforderung

Intransparenz bei Präventionsprogrammen

Engagierten Bildungseinrichtungen bieten sich kaum Orientierungshilfen im Angebotsdschungel der Präventionsprogramme: Die Angebote verfolgen oftmals nur Teilziele. Ihr Qualitätsniveau ist dabei sehr unterschiedlich und lässt sich häufig kaum beurteilen. Außerdem baut die Fülle der vorhandenen Angebote für die verschiedenen Altersstufen nur unzureichend aufeinander auf. Heterogene Träger und mangelnde Transparenz verhindern zudem eine Vernetzung verschiedener Maßnahmen auf kommunaler Ebene.

Handlungsansatz

Lebenskompetenz als Ziel

KIKS UP hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Vernetzung unterschiedlichster lokaler Akteure die Lebenskompetenzen von Kindern zu fördern und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken. Ziel der Organisation ist es, die Freude an gesunder Ernährung und Bewegung zu wecken, soziale Kompetenzen zu entwickeln und die Selbstsicherheit der Kinder zu fördern.

Um dieses Gesamtkonzept zu realisieren, passt KIKS UP bereits positiv evaluierte Präventionsansätze an die spezifischen Bedingungen vor Ort an. Fast alle Kitas und Schulen im Stadtgebiet Bad Nauheim setzen diese Präventionsprogramme nach einer fachlichen Einführung der Lehrer und Erzieher um. Nur wenn bewährte Inhalte für eine Altersstufe fehlen, erarbeitet die Organisation eigene Bausteine. KIKS UP legt großen Wert darauf, dass die Kinder und Jugendlichen über die gesamte Zeit des Heranwachsens von gut aufeinander abgestimmten Präventionsmaßnahmen begleitet werden. Mehrsprachige Materialien und Veranstaltungen beziehen auch die Familien aus fremdsprachigen Kulturen gezielt mit ein. Allen Aktivitäten ist eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber Kindern und eine starke Orientierung an deren Lebenswelten gemeinsam.

Die Organisation

Träger

Förderverein SV Schwalheim
Jugend und Kultur e.V.

Rechtsform

eingetragener Verein

Gründungsjahr

2004

Die Aktivitäten

Start der Aktivitäten

2005

Erreichte aus der Zielgruppe

ca. 6.000 Personen pro Jahr

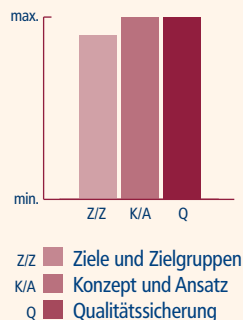
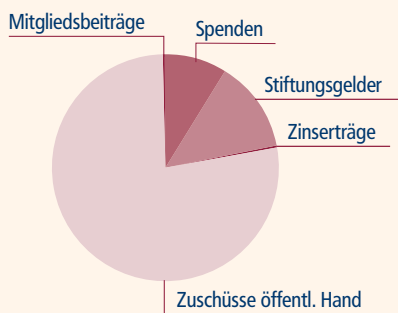
Wirkungsregion

lokal, regional

Übertragbarkeit

hohe Übertragbarkeit





Erläuterungen zur Legende siehe Report

Budget

	Träger	Aktivitäten
2006	71.000 €	18.000 €
2007	203.900 €	99.100 €
2008	204.000 €	103.300 €

Mitarbeiter

	Träger	Aktivitäten
Hauptamt	1	1
Honorar	14	14
Ehrenamt	4	4

„Mama, seitdem du dich mit den KIKS UP-Eltern triffst, haben wir viel weniger Streit und das ist toll!“
Tara, 7 Jahre, Bad Nauheim

„Durch KIKS UP ist mir klar geworden, dass Menschen mit sozialen Kompetenzen, die genießen können und aktiv sind, erfolgreicher und glücklicher durchs Leben gehen. Nur durch eine langfristige und positive Begleitung von Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräften lassen sich nachhaltige Erfolge bei Kindern und Jugendlichen erzielen.“
Stefanie Fröhlich, Grundschullehrerin, Bad Nauheim

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen

Unter Mitwirkung des DZI bei den Kriterien:

- Leitungsgremium
- Finanzen
- Fundraising
- Aufsichtsgremium

dzigeprüft

Haftungsausschluss
Bei der vorgestellten Organisation handelt es sich lediglich um ein Beispiel aus einem Themenbereich, in dem viele weitere Organisationen aktiv sind. Die Informationen über die Organisation basieren auf deren eigenen Angaben, eine vollständige Überprüfung ist trotz sorgfältiger Kontrollen nicht möglich. Die Bertelsmann Stiftung übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen. Finanzielle Investitionen erfolgen auf eigenes Risiko. Eine rechtliche Verpflichtung der Bertelsmann Stiftung durch die Bereitstellung der Informationen besteht nicht. Ansprüche gegen die Bertelsmann Stiftung, die auf die Nutzung der Informationen zurückgeführt werden, sind ausgeschlossen.

Resultate

Kombination und Abstimmung als Erfolgsrezept

KIKS UP ist es gelungen, eine breite Kooperationsstruktur im ganzen Stadtgebiet zu verankern. Fast alle ortsansässigen Kitas, Schulen, Vereine, Kliniken und kommunalen Präventionseinrichtungen arbeiten mittlerweile gemeinsam daran, Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Die Stadt Bad Nauheim stellt dem Förderverein SV Schwalheim Jugend und Kultur e.V. als Träger von KIKS UP sachkundiges Personal zur Verfügung. Als gemeinnützige Organisation ist der Verein von kommunalpolitischen Entscheidungen unabhängig.

Die breite Vernetzung der Lebensbereiche von Kindern und Familien sowie der Einsatz muttersprachlicher Multiplikatoren stellen sicher, dass alle Beteiligten weitgehend einbezogen werden. Darüber hinaus dokumentieren die teilnehmenden Einrichtungen ihre Projektaktivitäten systematisch. Zu einzelnen Präventionsprogrammen moderiert der Verein kommunale Qualitätszirkel. Hier können die mitwirkenden Einrichtungen ihre Erfahrungen reflektieren. Dies garantiert eine einheitliche, möglichst hohe Umsetzungsqualität in der gesamten Kommune.

KIKS UP hat bereits im Jahr 2006 den Hessischen Präventionspreis erhalten und war auch für den Deutschen Präventionspreis 2008 nominiert. Gleichzeitig ist KIKS UP Teil des bundesweiten Modellprogramms des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz „Besser essen. Mehr bewegen. KINDERLEICHT-REGIONEN“.

Nicht zuletzt durch seine gezielte Öffentlichkeitsarbeit hat der Förderverein mittlerweile auch bei anderen Kommunen hohes Interesse geweckt. Auch ein Konzept zur Übertragung des Handlungsansatzes liegt bereits vor.

Empfehlungen

Übertragbarkeit sichern

Der Förderverein kommt dem großen überregionalen Interesse an seiner Arbeit mit Hospitations- und Beratungsangeboten für Kommunen entgegen. Dem Vorstand steht eine interdisziplinäre, inhaltlich arbeitende Planungsrunde zur Seite. Die Besetzung des Vorstands mit fachkundigen und einschlägig vernetzten Persönlichkeiten trägt ebenfalls zum Erfolg von KIKS UP bei.

Informationen über die Finanzen werden der Öffentlichkeit bislang nur auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Eine Spende von 10.000 Euro würde es der Organisation ermöglichen, Projektbausteine auch für ältere Kinder zu entwickeln. Mit einer Zuwendung von über 100.000 Euro könnte der Förderverein eine Plattform zur überregionalen Fort- und Weiterbildung von Multiplikatoren schaffen, die neue Wege in der Präventionsarbeit bei Fehlernährung und Bewegungsmangel aufzeigt.